

Insgesamt jetzt 6 Mähroboter in Betrieb

Am 3.5.21 hat die Fußballabteilung des VfL 4 weitere Mähroboter auf den 2 Trainingsplätzen in Betrieb genommen, womit jetzt insgesamt 6 Roboter (2 zusätzlich noch auf dem Hauptplatz) für ein dauerhaft kurz geschnittenes Geläuf für die VfL-Kicker sorgen.



Einweisung mit „Corona-Abstand“ durch die Fa. Jais

Nachdem angekündigt wurde, dass das Grassilo am Spielplatz im Rahmen der Umbauarbeiten für den Räuber-Kneissl-Erlebnispark abgebaut werden muss, machte man sich beim VfL zuerst Gedanken, wohin man dieses verlegen könne. Nachdem aber kein wirklich sinnvoller Standort (u.a. wegen der Geruchsbelästigung) gefunden werden konnte, befasste man sich intensiv mit Mähartalternativen, bei denen kein Grasschnitt entsorgt werden muss, sondern dieser als Rasendünger sinnvoll wiederverwendet werden kann. Neben Mulchgeräten standen somit bald auch Mähroboter auf dem Prüfstand, die ja auf dem Hauptplatz nun schon seit ca. 2 Jahren sehr erfolgreich ihren Dienst verrichten.

Nach der Abwägung der Vor- und Nachteile, bei der auch die Platzwarte des VfL einbezogen wurden, hat man sich letztendlich für die Anschaffung von 4 Mährobotern (2 pro Platz) entschieden. Sicherlich gab es auch einige Bedenken für den Betrieb auf den Trainingsplätzen, bei denen ein paar andere Voraussetzungen herrschen, wie auf dem Hauptplatz (z.B. vermehrter Spiel-/Trainings-/Bolzbetrieb, Trainingstore u. Maulwurfshügel als Hindernisse), jedoch überwogen auch dort die Vorteile gegenüber z.B. eines Mulchgerätes (z.B. kein Personeneinsatz nötig, Mähzeiten bei Tag u. Nacht u. bei jeder Witterung möglich, kurzer Dauerschnitt des Grases bewirkt ein dichtes Wachstum, Umweltfreundlichkeit durch Wegfall CO₂-Ausstoß, geringe Stromkosten, etc.). Und so sind diese nun seit kurzem im Einsatz.



Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die Helfer, die in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden die Voraussetzungen für die Installation der Mähroboter schufen (Stromanschluss herstellen, Stromleitungen verlegen, Hang ausasten u. Buchten erstellen, etc.). Mit Hand angelegt haben dabei: Alessandro Szczepurek, Tobias

Bogenhauser, Christian Naßl. Martin Schneider, Johann Berglmeir, Andreas Kalmbach und Andre David. Maschinen haben dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt Andreas Kalmbach (Radlader) und Pawel Prukop – Gartenbau (Minibagger).



Ebenfalls geht ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, die die Mäher mit 100% bezuschusst haben (wie oben erwähnt musste dafür das Grassilo weichen; zusätzlich wurde sie im Gegenzug aus der vertraglichen Verpflichtung entlassen, die Sportplätze noch bis 2025 zu mähen), sowie an die Fa. Jais (Günzelhofen) für die schnelle und jederzeit unkomplizierte Abwicklung.